

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 18

Freitag, 4. Mai 2018

Jahrgang 60

Gottesdienst im Grünen



Himmelfahrt 10. Mai 2018

um **10.30 Uhr**
auf der Buigen
in Mönsheim

Beschilderung Richtung Weissach zum Wochenendgebiet

Es laden ein: Evang. Kirchengemeinden Wimsheim und Mönsheim

Amtliche Bekanntmachungen



Der Redaktionsschluss wird vorverlegt

In der KW 19 (Christi Himmelfahrt) wird der

Redaktionsschluss

für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf

Dienstag, 8. Mai 2018, 12:00 Uhr.

Wir bitten höflich und dringend,
den früheren Termin zu beachten!

Rathaus geschlossen!!

Am Freitag, 11. Mai 2018, bleibt das Rathaus geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Vor dem Start in die Pfingstferien:

Ist Ihr Personalausweis oder Reisepass noch gültig?

Bitte denken Sie daran, Ihren Personalausweis oder Reisepass recht-



zeitig vor Ablauf der
Gültigkeit neu zu
beantragen. Für eine
Reise ins Ausland
gilt gelegentlich
auch, dass die
Dokumente noch

mindestens 6 Monate gültig sein müssen. Eine Verlängerung der
Ausweise oder Pässe ist leider nicht möglich. Da Personalausweise
und Reisepässe bei der Bundesdruckerei Berlin hergestellt werden,
muss eine Bearbeitungszeit von etwa 3 Wochen eingeplant
werden.

Bei Antragstellung gilt grundsätzlich zu beachten:

- persönliches Erscheinen wegen Leistung der Unterschrift und der evtl. Erfassung der Fingerabdrücke (beim Pass Pflicht / beim Ausweis freiwillig)
- Vorlage eines biometrischen und aktuellen Lichtbildes
- Vorlage des bisherigen Personalausweises / Reisepasses bzw. einer Geburtsurkunde
- Bezahlung der Gebühr bereits bei Antragsstellung

Ein **Personalausweis** kostet vor dem 24. Lebensjahr 22,80 Euro und ist 6 Jahre lang gültig. Ab dem 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr 28,80 Euro, dafür gilt der Personalausweis dann 10 Jahre lang. Ein **Reisepass** kostet vor dem 24. Lebensjahr 37,50 Euro und ist 6 Jahre lang gültig. Ab dem 24. Lebensjahr beträgt die Gebühr 60 Euro, dafür gilt der Reisepass dann ebenso 10 Jahre lang. In ganz eiligen Fällen besteht die Möglichkeit, einen Express-Reisepass zu beantragen. Dieser ist nach 3- bis 4 Werktagen fertiggestellt, kostet jedoch 32 Euro zusätzlich.

Ein **Kinderreisepass** kostet bei der Erstaussstellung 13 Euro und bei einer Verlängerung 6 Euro. Der Kinderreisepass wird auf die Dauer von 6 Jahren ausgestellt und nach Ablauf dieser Zeit bis zur Vervollendung des 12. Lebensjahres verlängert. Im Kinderreisepass werden auch die Körpergröße und die Augenfarbe des Kindes vermerkt. Im Gegensatz zum normalen Reisepass wird der Kinderreisepass von der Gemeindeverwaltung ausgestellt, wodurch sich die Bearbeitungszeit entsprechend verkürzt. Allgemeine Informationen zu den Einreisebestimmungen aller Länder finden Sie unter der Internet-Adresse www.auswaertiges-amt.de. Dort ist für jedes Land genau angegeben, welches Dokument zur Einreise benötigt wird. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.
Ihr Bürgerbüro

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Termine:

So. 06.05.2018: Ausrücken aller Gruppen.

Beginn: 07:00 Uhr.

Sa. 12.05.2018: Teilnahme an der Hochzeit von Michael Beer und Nicole Linhart in der Michaelskirche.

Beginn: 13:00 Uhr.

In Ausgehuniform mit Mütze.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, dem 04.05.2018, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Aus dem Standesamt



Wir gratulieren

Herrn Günter Enz, Seehausstraße 12, zum 70. Geburtstag
am 06. Mai 2018

Frau Fadime Uyar, Kanalstraße 18, zum 70. Geburtstag
am 08. Mai 2018

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Ortsbücherei



Kirchgasse 5, (Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
Tel.: 0744-942729

Stefanie Fleck & Stefanie Huschka

Unsere Öffnungszeiten

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs 15.00 - 17.00 Uhr
freitags 18.00 - 19.00 Uhr

Ab sofort haben wir neue Kinder- und Erstlesebücher sowie Kinder CD's in der Bücherei.

Kommt vorbei und schaut euch um.
Wir freuen uns auf Euch!

Am Freitag den 11. Mai 2018 bleibt die Bücherei geschlossen.
In der Zeit vom 21. Mai - 01. Juni 2018 (Pfingstferien) bleibt die Bücherei geschlossen.

Notdienste



116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>
Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V.

Notfallpraxis am Siloah St. Trudert Klinikum
Wilferdinger Straße 67 a, 75179 Pforzheim Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag: **von 19 Uhr bis 24 Uhr**
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum Pforzheim
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 116 117
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios Klinikum Pforzheim:
Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim, Tel. 01806/072311
Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 05. Mai 2018
Moritz-Apotheke, Pforzheim, Museumstraße 4, Tel. 5 89 80 71

Sonntag, 06. Mai 2018
Central-Apotheke, Pforzheim, Westliche 32, (Fußgängerzone)
Tel. 10 60 64
Rats-Apotheke, Pforzheim (Eutingen), Hauptstraße 99, Tel. 5 00 72

Donnerstag, 10. Mai 2018 (Christi Himmelfahrt)
Pregizer-Apotheke, Pforzheim, Leopoldplatz – Ecke Baumstraße,
Tel. 14 37 - 0
Apotheke im Kaufland, Pforzheim, Am Mühlkanal 4, Tel. 45 43 50

Soziales

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).
Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –
Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.
Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim
Tel.: 07231 1394080, Fax.: 07231 13940899

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau
(Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag
im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch
unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3,
an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56,
an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße
15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im
Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24
- Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an
patientenfuersprecher-enz@t-online.de

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
 - Hauswirtschaftliche Versorgung
 - Nachbarschaftshilfe
 - Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige
- Sie erreichen uns persönlich: Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

**71299 Wimsheim, Rathausstr. 2,
Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174**

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten.
Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich
und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.

Arbeitskreis Asyl Wimsheim

Einladung „Nachbarn lernen sich kennen“

Liebe Wimsheimer,
seit nunmehr fast drei Jahren leben in unserer Gemeinde Flüchtlinge. Derzeit sind es in der Anschlussunterbringung 39 Menschen. Einige davon leben in Ihrer unmittelbaren Nachbarschaft. Viele kennt man nur vom Sehen.

Deshalb möchte der Arbeitskreis Asyl unter dem Motto „Nachbarn lernen sich kennen“ Einheimische und Geflüchtete am 9. Mai, um 19 Uhr, zu unserem nächsten Treffen ins Gemeindezentrum der katholischen Kirche einladen.

Hier haben dann alle die Möglichkeit, sich kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

So können hoffentlich Berührungsängste und Vorurteile auf beiden Seiten ab- und neue Nachbarschaftsbeziehungen aufgebaut werden. Zu diesem gemütlichen Zusammensein laden wir Sie gerne ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen.

Viele Grüße Arbeitskreis Asyl

Ambulanter Hospizdienst Östlicher Enzkreis

Bahnhofstr. 86 (im Consilio), 75417 Mühlacker
Tel.: 07041/8153689

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker

**Am Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr im RKH Krankenhaus
Neuenbürg: Wenn der Blutdruck Probleme macht**

**Vorträge und Informationen für Patientinnen, Angehörige
und Interessierte**

Die Volkskrankheit Nummer 1 Bluthochdruck, auch Hypertonie genannt, betrifft inzwischen etwa 55% der erwachsenen Bevölkerung Deutschlands.

Der Blutdruck ist keine konstante Größe, sondern variiert je nach aktuellem Energiebedarf des Körpers, sodass stets alle Organe des Organismus versorgt sind, beispielsweise steigt er bei körperlicher Betätigung und dem damit verbundenen höheren Verbrauch. Allerdings liegt bei einer Bluthochdruckerkrankung der Druck, der durch den Herzschlag und die Gefäßwände erzeugt wird, dauerhaft über dem Durchschnittswert von 140/90 mmHg. Der auf Dauer anhaltende hohe Blutdruck belastet zunehmend das Herz und verengt die Gefäße. Folglich entwickeln sich Durchblutungsstörungen und die Gefäßverkalkung, auch Arteriosklerose, wird beschleunigt. Im schlimmsten Fall kann dies zu Schlaganfällen, Herzschwächen oder Herzinfarkten führen.

Meist nehmen die Betroffenen ihre Erkrankung nicht wahr, da sie im frühen Stadium keine oder nur wenige Allgemeinbeschwerden wie Schwindel, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen, Schlafstörungen und Nervosität aufweist. Beim Auftreten dieser Symptome wird selten ein Rückschluss auf zu hohen Blutdruck gezogen, weshalb er in vielen Fällen nicht diagnostiziert wird. Doch die möglichst frühe Diagnose ist notwendig, um die individuell passende medikamentöse Therapie einzuleiten oder wenn noch möglich den Blutdruck durch eine Änderung der Lebensweise zu senken.

Nur bei ca. 10% aller an Bluthochdruck leidenden Menschen ist die Störung Folge einer vorhergehenden Erkrankung. In den anderen Fällen begünstigen hauptsächlich die Risikofaktoren die Entstehung der Erkrankung. Dazu zählen Übergewicht, zu hoher Salzkonsum, Alkoholkonsum, Rauchen, Bewegungsmangel, genetische Faktoren, Alter und Geschlecht.

Mithilfe einer gewollten Lebensumstellung und damit einhergehende Ernährungsumstellung, Gewichtsabnahmen, Stressreduktion und Beschränkungen im Alkohol- und Nikotinkonsum kann der Bluthochdruck nachhaltig gesenkt werden.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 8. Mai um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Dr. Werner Stolz, Ärztlicher Direktor der Medizinischen Klinik, über Behandlungsmethoden bei Problemen mit dem Blutdruck. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion. und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

**Am Dienstag, 15. Mai, 19 Uhr
im RKH Krankenhaus Neuenbürg
Kniearthrose - die individuelle Lösung**

**Vorträge und Informationen für Patientinnen,
Angehörige und Interessierte**

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Deswegen ist es besonders häufig von Verletzungen oder auch Knorpelabnutzung, Arthrose betroffen. Die Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel geführt haben.

Was kann ich für mein Gelenk tun, um die Situation ohne Operation zu verbessern oder die Gelenkbelastung zu reduzieren? Daneben gibt es eine Reihe moderner, gelenkerhaltender und damit schonender Operationsverfahren. Diese arthroskopischen Operationsverfahren sind auch unter den Stichworten minimalinvasive Chirurgie oder „Knopflochchirurgie“ bekannt.

Beim Fortschreiten der Arthrose ist der Gelenkersatz unumgänglich. Die modernen Entwicklungen haben ihn zu einem Gewinn der Menschen zurück zur Lebensqualität werden lassen. Dank moderner, schonender Operationsverfahren und künstlicher Gelenke, die zunehmend besser der Anatomie des Menschen angepasst sind, wird eine schnelle Genesung der Patienten und eine höhere Bewegungsfreiheit erreicht.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, den 15. Mai um 19 Uhr in der Cafeteria im RKH Krankenhaus Neuenbürg informiert Oberarzt Dr. Tobias Dorn, Gelenkzentrum Schwarzwald, über moderne Knietherapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

Wegen großem Interesse ist eine Anmeldung erforderlich: Sekretariat, Michaela Rapp, Telefon 07082-796-52815, michaela.rapp@kliniken-ek.de